

2013-14



1.Mannschaft

STATISTIK

Saison 2013/14

Heimspiel	Ergebnisse	Auswärtsspiel	Die meisten Einsätze
1:1 (0:0)	SG DJK Durlach	SG 5:1 (3:0)	Mirco Hauer 29
1:2 (0:0)	SG ATSV Kleinsteinbach	SG 2:2 (1:0)	Ingo Rastetter 27
1:2 (0:0)	SG SpVgg Söllingen	SG 4:0 (3:0)	Michael Eldracher 26
0:2 (0:1)	SG FC Busenbach	SG 2:1 (1:1)	Alexander Schmidt 25
1:2 (1:1)	SG TSV Auerbach	SG 6:1 (2:0)	Maximilian Meinzer 24
1:5 (1:3)	SG FC Viktoria Jöhlingen	SG 2:1 (2:0)	Frederik Eldracher 23
3:1 (2:1)	SG TV Oberweier	SG 1:0 (0:0)	Benjamin Mai 22
2:1 (1:1)	SG FSV Alem. Rüppurr	SG 2:2 (1:0)	Alexander Vogel 22
1:5 (1:4)	SG SpVgg Durlach-Aue II	SG 0:1 (0:1)	Daniel Arnold 20
0:1 (0:1)	SG SSV Ettlingen	SG 2:4 (0:3)	Kevin Feuchter 17
1:6 (1:2)	SG TSV Schöllbronn	SG 3:2 (0:2)	Torsten Kroll 17
3:1 (1:1)	SG FC Südsterne Karlsruhe	SG 1:4 (1:2)	Ron Fehrer 15
4:2 (1:1)	SG SC Neuburgweier	SG 0:3 (0:1)	Dominik Horny 15
4:1 (2:0)	SG SV Völkersbach	SG 4:1 (1:1)	Markus Benz 14
3:1 (0:0)	SG FV Wössingen	SG 1:2 (1:1)	Florentin Pallasch 13
			Markus Eldracher 12
			Luca Steinke 12
			Thorben Link 11

Insgesamt wurden 35 Spieler eingesetzt

Neuzugänge:

Alessandro Messina, Lucas Alschner, Ingo Rastetter, Pascal Becker und Benjamin Mai (eigene Jugend)

zur Rückrunde: Daniel Starsetzki

zur Rückrunde: Moritz Paul, Felix Fritschi, Paul Nagler (alle eigene Jugend)

Heim Bilanz

6 Siege / 1 Unentschieden / 8 Niederlagen

26:33 Tore 19 Punkte

Auswärts Bilanz

5 Siege / 2 Unentschieden / 8 Niederlagen

25:35 Tore 17 Punkte

Gesamt Bilanz

11 Siege / 3 Unentschieden / 16 Niederlagen

51:68 Tore 36 Punkte

Die erfolgreichsten Torschützen

Alexander Schmidt	14
Daniel Gartner	6
Michael Eldracher	5
Nicolas Bachmann	4
Dominik Horny	3
Ingo Rastetter	3
Alexander Vogel	3

Trainer:

Thomas Arnold bis 24.03.2014

Timo Penzinger ab 27.03.2014

Spielausschuß:

Vorsitzender: Michael Limpert

Beisitzer: Roland Becker

Abschlußtafel

1. TSV Auerbach	30	21	2	7	82:38	65
2. FC Jöhlingen	30	17	6	7	76:45	57
3. FC Busenbach	30	17	3	10	78:45	54
4. FC Südsterne	30	14	6	10	73:54	48
5. SpVgg Söllingen	30	12	12	6	52:43	48
6. FV Wössingen	30	13	8	9	78:56	47
7. FSV Rüppurr	30	13	7	10	56:53	46
8. SV Völkersbach	30	12	8	10	58:58	44
9. SSV Ettlingen	30	13	5	12	59:60	44
10. TSV Schöllbronn	30	11	7	12	63:74	40
11. SpVgg Durlach-Aue II	30	11	6	13	49:49	39
12. SG Stupferich	30	11	3	16	51:68	36
13. TSV Oberweier	30	11	2	17	37:61	35
14. DJK Durlach	30	8	10	12	55:65	34
15. ATSV Kleinsteinbach	30	9	4	17	42:65	31
16. SC Neuburgweier	30	1	3	26	21:96	6

Kreisklasse A, Staffel 2

Meister wurde der TSV Auerbach. Vizemeister TSV Schöllbronn scheiterte in der Relegation am SVK Beiertheim. Absteiger sind Neuburgweier und Kleinsteinbach.

Ein totaler Fehlstart von sechs Niederlagen zerstörte alle Hoffnungen „oben mitzuspielen“. Vielmehr spielte man gegen den Abstieg. Als sich zu Beginn der Rückrunde eine gleiche Negativserie abzeichnete, wurde Trainer Thomas Arnold nach der 6:1 Pleite in Auerbach entlassen. Nachfolger Timo Penzinger startete zwar ebenfalls mit zwei Pleiten, konnte aber aus den letzten acht Spielen 18 Punkte holen. Dies reichte um am vorletzten Spieltag den Klassenerhalt zu sichern.

Ein besonderes Kapitel in dieser Saison waren die Torhüter: Lucas Alschner verletzte sich in Rüppurr am Schultergelenk und fiel ebenso aus wie Maxi Weber (Meniskus) und Ron Fehrer, welcher in Aue eine schwere Gesichterverletzung erlitt. Man reaktivierte mit Marco Wolff einen Ex-Keeper, der aber nach zwei Spielen sich ebenfalls verletzte. In den letzten Pflichtspielen stand dann Daniel Arnold im Tor, welcher bei 5 Siegen und einem Remis ungeschlagen blieb.

... in den Schlagzeilen...

14.10.2013 SSV Ettlingen – SG Stupferich 2:4

04.11.2013 SG Stupferich – SC Neuburgweier 4:2

10.03.2014 SV Völkertsbach – SG Stupferich 4:1

Auerbach an der Spitze

A-Staffel 2: Schmidt mit Doppelschlag für Stupferich

Karlsruhe (eki). Der TSV Auerbach eroberte durch einen Sieg über den SSV Ettlingen die Tabellenführung in der Kreisklasse A Staffel 2. Die Partien Spvgg Söllingen gegen den FC Südstern und DJK Durlach gegen SV Völkertsbach mussten abgesagt werden.

ATSV Kleinsteinbach – FV Wössingen 0:1 (0:1). Wössingen war die bessere Mannschaft und kam dank Falk zu verdienten drei Punkten.

TSV Oberweier – FSV Rüppurr 3:2 (0:1). Nach der Gästeführung durch Herzog drehten Hennhöfer, Riedel und Günter die Partie innerhalb von acht Minuten. Nach Caletas Anschlusstreffer kam noch einmal Spannung auf.

FC Jöhlingen – Spvgg Durlach-Aue II 2:1 (1:1). Jöhlingen feierte dank der Tore von Akharaz und Lapolla einen verdienten Dreier. Nach dem zwischenzeitlichen 1:1 durch Kauffeld durften die Gäste zumindest auf einen Punktgewinn hoffen.

TSV Auerbach – SSV Ettlingen 4:0 (1:0). Cakan brachte den TSV vor der Pause in Front. Nach dem Wechsel sorgten Kuday, Cakan per verwandeltem Foulelfmeter sowie Pfeiffer für klare Verhältnisse.

FC Busenbach – TSV Schöllbronn 1:3 (1:1). Föhrenbacher brachte die Platzherren in Front, doch Rebholz blieb noch vor dem Wechsel aus. Nach der Pause war Schöllbronn die cleverere Mannschaft und kam dank Beqiray und Kiefer zu einem Auswärtssieg. Rebholz sah mit dem Schlusspfiff die Gelb-Rote Karte.

SG Stupferich – SC Neuburgweier 4:2 (1:1). Mit einem Doppelschlag in der Schlussphase entschied Schmidt die lange Zeit umkämpfte Begegnung für Stupferich. Zuvor hatte Vogel die SG mit zwei verwandelten Foulelfmetern zweimal in Führung gebracht, doch Raisch und Zaffino konnten zweimal ausgleichen.

Hattrick von Eldracher

Karlsruhe (eki). Eng wie selten geht es in der Kreisklasse A Staffel 2 zu, der Abstand zwischen Tabellenführer Spvgg Durlach-Aue II und dem FSV Rüppurr auf Rang elf beträgt nur vier Punkte.

FSV Rüppurr – FC Busenbach 1:6 (1:2). Veltre (2), Freese (2), Föhrenbacher und Vogel machten das halbe Busenbacher Dutzend voll. Herzog traf zum 1:2.

TSV Oberweier – TSV Auerbach 0:1 (0:1). Bereits nach fünf Minuten gelang Cakan das Tor des Tages. Die Partie blieb aber spannend, auch weil Auerbach nach einer Roten Karte eine Viertelstunde in Unterzahl spielen musste.

FC Jöhlingen – ATSV Kleinsteinbach 2:0 (1:0). Mit seinem Doppelpack entschied Akharaz die ausgeglichene Partie quasi im Alleingang.

SC Neuburgweier – SV Völkertsbach 1:5 (0:2). Völkertsbach holte dank der Treffer von Ochs (2), Kleine, Wipfler und einem verwandelten Foulelfmeter von Benz verdient drei Zähler. Zaffino traf zum zwischenzeitlichen Anschluss.

FC Südstern – FV Wössingen 1:1 (0:1). Falk brachte die Gäste nach 15 Minuten in Front, Daubenberger traf nach einer Stunde zum verdienten Ausgleich.

TSV Schöllbronn – DJK Durlach 3:3 (0:1). Beim gerechten Remis trafen Mosimani, Selimovic und Herlan für die Gäste, die nach Gelb-Rot gegen Petricione fast die komplette zweite Hälfte in Unterzahl agierten. Für den TSV waren Glaser, Fuchs und Rebholz erfolgreich.

SSV Ettlingen – SG Stupferich 2:4 (0:3). Ein Hattrick von Eldracher vor der Pause war bereits entscheidend. Nach dem Wechsel trafen König und Kubi für den SSV, Bachmann für die SGS.

Spvgg Söllingen – Spvgg Durlach-Aue I 1:0 (0:0). Wenzel bescherte den Platzherren einen verdienten Dreier.

Souveräne Völkertsbacher

SV bezwingt Stupferich und wahrt seine Titelchance

Karlsruhe (eki). Der SV Völkertsbach wahrte durch einen Heimsieg über den SG Stupferich seine Chancen auf die Meisterschaft in der Fußball-Kreisklasse A, Staffel 2.

TSV Schöllbronn – Spvgg Söllingen 2:2 (2:1). Rebholz und Kleiner brachten den TSV mit 2:0 in Front. Kußmaul gelang mit einem verwandelten Foulelfmeter der Anschlusstreffer, Wenzel traf zum verdienten Remis.

SSV Ettlingen – FC Busenbach 4:2 (3:2). Holzmann traf zur Busenbacher Führung, Kubilay und Breitenbach drehten das Spiel, und nach Rummels Ausgleichstreffer brachte König den

SSV erneut in Front. Petersen setzte den Schlusspunkt.

FV Wössingen – DJK Durlach 3:0 (2:0). Cavus, Bayer und Pfeil trafen beim verdienten Wössinger Dreier. In der hektischen Schlussphase gab es noch Gelb-Rot für Wössingen sowie Gelb-Rot und Rot für Durlach.

SV Völkertsbach – SG Stupferich 4:1 (1:1). Nach der Stupfericher Führung durch Schmidt drehten Ochs, Wipfler (2) und Benz das Spiel für Völkertsbach.

Spvgg Durlach-Aue II – ATSV Kleinsteinbach 2:0 (1:0). Ein Doppelpack von Jakob bescherte den Gastgeber einen verdienten Dreier.

**Donnerstag, 29. Mai 2014 – vorletzter Spieltag – Klassenerhalt geschafft!
SG Stupferich – SV Völkersbach 4:1**



29. Mai 2014 - SG Stupferich - SV Völkersbach 4:1 (2:0)

Torschütze Daniel Gartner (verdeckt) umringt von Florentin Pallasch, Alexander Schmidt (Nr.11), Michael Eldracher (Nr.5) und Alexander Vogel. Daniel Arnold (gelbes Trikot), Benjamin Mai, Ingo Rastetter und Maximilian Meinzer eilen hinzu (von links nach rechts)

2.Mannschaft

STATISTIK

Saison 2013/14

Heimspiel	Ergebnisse	Auswärtsspiel
2:1 (2:0)	SG SpG Herrena/Neus/Rot	SG 6:2 (2:2)
3:1 (2:0)	SG FC Südstern II	SG 2:0 (1:0)
5:1 (3:0)**	SG TSV Schöllbronn II	SG 2:2 (1:0)**
2:1 (2:0)	SG SSV Ettlingen II	SG 0:4 (0:0)
3:1 (2:1)	SG TSV Etzenrot	SG 6:1 (1:1)
1:2 (1:1)	SG SpG Palmb/Reichenb.	SG 5:2 (1:2)
0:10 (0:4)	SG SV Burbach	SG 3:0 (2:0)
2:3 (1:1)	SG TSV Wöschbach	SG 5:1 (2:0)
0:2 (0:2)	SG FC Busenbach II	SG 2:1 (1:0)
1.5 (0:2)	SG SpVgg Durlach-Aue III	SG 1:2 (0:2)
1:0 (1:0)	SG SpVgg Söllingen II	SG 0:1 (0:0)
6:3 (2:0)	SG SV Hohenwettersbach	SG 0:1 (0:0)
3:2 (3:1)	SG FT Forchheim	SG 3:1 (1:0)
0:2 (0:0)	SG TV Mörsch	SG 3:1 (1:1)
2:3 (1:0)	SG TSV Spessart	SG 0:3 § 3:0 *

*Spruchkammerurteil – Am letzten Spieltag erlitt der Torhüter des TSV Spessart vor dem Spiel einen Herzinfarkt. Da beide Vereine nicht nachholen wollten, wurden beide nach der Spielordnung des Verbandes zu Verlierern erklärt.

**Schöllbronn meldete seine 2. Mannschaft zur Winterpause ab Einsätze und Tore für diese Spiele in Klammern.

Insgesamt wurden 46 Spieler eingesetzt

Heimbilanz

7 Siege / 7 Niederlagen
25:36 Tore 21 Punkte

Auswärtsbilanz

4 Siege / 10 Niederlage
17:39 Tore 12 Punkte

Gesamtbilanz

11 Siege / 17 Niederlage
42:75 Tore 33 Punkte

Abschlußtabelle

1. SV Burbach	28	22	4	2	106:17	70
2. FC Busenbach II	28	22	2	4	78:26	68
3. TV Mörsch	28	21	4	3	73:17	67
4. Palmbach/Reichenb.	28	18	6	4	84:34	60
5. FT Forchheim	28	13	2	13	62:55	41
6. Spvgg Söllingen II	28	11	4	13	44:44	37
7. TSV Wöschbach	28	11	4	13	63:66	37
8. Durlach-Aue III	28	10	6	12	43:45	36
9. TSV Spessart	27	9	6	12	51:56	33
10. Herr./Neus./Rotens.	28	10	3	15	47:77	33
11. SG Stupferich II	27	11	0	16	42:72	33
12. TSV Etzenrot	28	8	4	16	43:69	28
13. FC Südstern II	28	6	6	16	39:77	24
14. SSV Ettlingen II	28	5	2	21	33:76	17
15. SV Hohenwettersbach	28	3	5	20	42:119	14

Die meisten Einsätze

Pascal Becker	25 (2)
Michael Kröbel	21 (1)
Dennis Volz	20 (1)
Berk Süzer	19 (1)
Sebastian Graff	18 (2)
Manuel Hannich	18 (2)
Alessandro Messina	18 (2)
Patrick Pulm	18 (2)
Florian Müller	18 (2)
Martin Eldracher	19
Luca Steinke	14 (2)
Thorben Link	14 (1)
Markus Eldracher	14
Maximillian Weber	12 (1)
Alexander Vogel	11 (1)
Daniel Gartner	10 (1)
Dominik Horny	9 (1)
Robin Weiler	8 (1)
Moritz Paul	7 (1)

Die erfolgreichsten Torschützen

Daniel Gartner	6
Pascal Becker	5 (1)
Dominik Horny	5
Berk Süzer	5
Florian Müller	4 (2)
Luca Steinke	3
Patrick Pulm	1 (2)

Kreisklasse B, Staffel 2

Meister wurde der SV Burbach, Vizemeister FC Busenbach II durfte nicht aufsteigen, so dass der TV Mörsch als Dritter an den Aufstiegsspielen erfolgreich teilnahm und ebenfalls aufsteigt. Absteiger waren der TSV Schöllbronn II (zurückgezogen) und der SV Hohenwettersbach.

Die zweite Mannschaft der SG spielte als Aufsteiger eine „zufriedenstellende“ Saison und pendelte immer zwischen Platz 8 und 11 in der Tabelle, so dass man eigentlich nie in Abstiegsgefahr geriet.

Sonntag, 13. Oktober 2013 – SG Stupferich II – SpVgg Durlach-Aue III 0:5 (0:2)

von links nach rechts im weißen Trikot:

Manuel Hannich, Alessandro Messina Martin Eldracher, Luca Steinke, Dennis Volz, Torsten Kroll



Mannschaftsausflug nach München 27. bis 29. Juni 2014



obere Reihe von links: Jörg Zimmermann, Ron Fehrer, Manuel Brenk, Dominik Horny,
David Anselment, Ingo Rastetter, Moritz Paul, Alexander Vogel
mittlere Reihe von links: Lucas Alschner, Luca Steinke, Martin Eldracher,
Michael Eldracher, Florentin Pallasch, Kevin Feuchter
unten von links: Alexander Schmidt, Eric Weiler, Daniel Gartner



Mannschaftsausflug 2014 nach München

15. und 16. Februar 2014 – 7. Hallenfußballturnier in der JAKO-Arena

Der Förderverein der SG Stupferich veranstaltete zum nun bereits siebten Mal für die Fußballjugend

Hallenturniere in der JAKO-Arena. 650 Spieler aus 81 Mannschaften jagten bei 6 Turnieren an den beiden Tagen dem Ball hinterher. Dabei wurden in 174 Spielen 761 Tore erzielt.

Die Kameraden der Stupfericher Freiwilligen Feuerwehr hatten dankenswerterweise erneut die Einweisung auf den Parkplätzen rund um die JAKOARENA übernommen. So konnten Beschwerden der übrigen Mieter und Anwohner rings ums Becker-Areal in einem zumutbaren Rahmen gehalten werden.

Cheforganisator Rainer Gräber, Fußballjugendleiter der SG Stupferich, hatte seine Einsatztruppe aus Jugendspielern der C- und A-Junioren, sowie Spieler der Aktivität und der Alten Herren, voll im Griff. Diese hatten die Aufgaben als Schiedsrichter und Turnierleiter übernommen und konnten dabei wieder alle Turniere im exakten Zeitrahmen über die Bühne bringen.

Das gut aufgestellte Team vom Jugendcafé Stupfi versorgte alle Besucher mit Kaffee und anderen Heißgetränken und dem dem von den Eltern gespendeten Kuchen.

Im Rahmen der Turniere verlieh Günter Hörner, Beauftragter für Jugend- und Freizeitsport beim Badischen Fußballverband, der SG Stupferich eine Auszeichnung für das Engagement in der Jugendarbeit.

In diesem Jahr konnte die SG Stupferich, als nur einer von 5 Vereinen aus dem Fußballkreis Karlsruhe, dabei sogar das goldene KLEEblatt entgegennehmen. Das Fußball Kleeblatt ist ein Prädikat für Fußballvereine und steht für die Kinder- und Jugendfreundlichkeit, Leistungsförderung, Ehrenamtlichkeit und Engagement für Freizeit und Breitensport.



15.02.2014 - Jugendleiter Rainer Gräber nimmt die Auszeichnung KLEEblatt in Gold von BFV-Mitarbeiter Günter Hörner (rechts) entgegen

15.02. - 16.02.2014

7. Hallenfußballturnier
der SG Stupferich
in der **JAKOARENA**



Samstag, 15.02.
D - Junioren

Sonntag 16.02.
D - Junioren

Sonntag 16.02.
E1 - Junioren

Sonntag 16.02.
F1 - Junioren

Samstag, 15.02.
E2 - Junioren

Samstag, 15.02.
F2 - Junioren



„Rasenmähertaufe“ am 6. April 2014



6. April 2014 Das Sportplatz-Team inzerierte im Rahmen eines Fröhschoppens die Taufe des neu angeschafften Rasenähers. Einem Vorschlag aus der Bevölkerung folgend wurde das Fahrzeug liebevoll "Stutzerich" getauft.



von links: Roland Becker, Ludwig Kunz, Werner Kraft, Josef Becker, Robert Weiler, Andreas Schwemmle, Rainer Gräber, Michael Limpert, Richard Kästel und Rudi Doll

17. Mai 2014 – Auch wenn das letzte Heimspiel gegen Hohenwettersbach 2:4 verloren wurde, standen die C-Junioren der Spielgemeinschaft Stupferich/Palmbach/Wettersbach bereits zwei Spieltage zuvor als Meister fest.



SG Stupferich/Palmbach/Wettersbach - C-Junioren - Meister Saison 2013/14

obere Reihe von links: Freddy Becker (Trainer), Joshua Bollheimer, Tim Weinstein, Kay Becker, Niklas Gerhardt, Fynn Schweppe, Simon Steinbrunn, Julius Suikat, Filippo Italia, Sebastian Karle, Martin Kühne (Trainer)
 untere Reihe von links: Luis Leitner, Florian Haag, Lauritz Kühne, Mauro Heusser, Yannick Pely, Enrique Gonzales, Luka Kunzmann, Simon Pely (Trainer)



Was Stupferich bewegte

Montag, 28. Oktober 2013

Für die Feldarbeit gab es schulfrei

Heimatmuseum Stupferich zeigt neue Sonderausstellung zum Lernen „anno dazumal“

PS. „Sprechen, Plaudern, Lachen, Flüstern, heimliches Lesen und neugieriges Umhergaffen während des Unterrichts sind verboten“, so lautet eine der Schulregeln aus dem Jahr 1920. Nachzulesen sind diese auf einem Schild vor der gestern eröffneten Ausstellung „Schule in Stupferich – anno dazumal“ im Heimatmuseum des Stadtteils. Viele ehemalige Schüler haben dafür Gegenstände und Fotos zur Verfügung gestellt, und Besucher können in dem nachgestellten Schulraum in Erinnerungen schwelgen.

Schon 1701 fand eine Schule Erwähnung in den Chroniken von Stupferich. Allerdings dürfte es sich gerade einmal um einen Lehrer gehandelt haben, der in seinen eigenen Wohnräumen Kinder unterrichtete. Daneben bestand seine Aufgabe im Läuten der Kirchenglocken, dem Führen der Kirchenbücher und Beerdigungen, wie die Organisatorin der Wechselausstellung, Veronika Brunner-Häge, Schriftführerin beim Heimatverein, erläuterte. Die Entlohnung des Lehrers fand in Naturalien statt.

1870 gab es erstmals geregelten Unterricht in zwei Räumen in einem Gebäude neben der Kirche. 1921 wurde das Schulhaus in der Kleinsteinbacher Straße gebaut, in dem sich heute das Rathaus befindet. Neben vier Klassenzimmern gab es im Dachgeschoss auch Lehrerwohnungen. „Unser Lehrer, Otto Rheinkunz, züchtete auf dem Schulhof Hühner und schickte mich ab und zu aus dem Unterricht, um bei der Genossenschaft Hühnerfutter zu holen“, erinnerte sich Ludwig Kast bei der Ausstellungseröffnung. Seinen Eltern gehörte das Gasthaus „Lamm“, in dem die Lehrer in den 50er Jahren oft abends Karten spielten. Das brachte Kast manchen Vorteil, wie er

schmunzelnd berichtete. Wurde er bei der Feldarbeit gebraucht, gab es schon mal frei.

Das war ein Privileg, das im Ermessen des Lehrers stand, wie 1947 vom Staatlichen Schulamt schriftlich mitgeteilt worden war. Ein entsprechendes Schreiben hängt neben einigen amtlichen Dokumenten aus dem Schulleben in Stupferich. 1963 wurde das neue Schulhaus neben dem heutigen Rathaus eingeweiht. Aus dem Archiv stammen einige ausgestellte Dokumente.

Für eine Vitrine haben ehemalige Schüler ihre Zeugnisse zur Verfügung

gestellt. Irene Wipper, heute stellvertretende Vorsitzende des Heimatvereins, hat sich wohl nicht immer so stark für die Geschichte von Stupferich interessiert. In ihrem sonst sehr guten Zeugnis aus der zweiten Klasse 1954/1955 erhielt sie im Fach Heimatkunde nur die Note „Befriedigend“. Bereits ein Jahr später scheint die Begeisterung jedoch geweckt, und im Zeugnis gab es ein „Gut“.

Eindrucksvoll lässt sich ein Blick in die Geschichte des Stupfericher Schulwesens vermitteln, wenn man Platz auf einer der historischen Schulbänke nimmt.



AUF DER SCHULBANK im Heimatmuseum Stupferich sitzen der Heimatvereinsvorsitzende Heinz Häge, Andreas Kunz, der im ersten Stupfericher Schulhaus wohnt, und Ludwig Kast, ehemals Schüler und Ortschaftsrat (von links). Veronika Brunner-Häge unterrichtet. Foto: jodo

Mit Schiefertafel und später mit Tintenfass und Schreibfeder ausgestattet, waren die Schüler angewiesen, dem Lehrer aufmerksam zuzuhören. Ansonsten gab es Hiebe mit der bereitliegenden Weidenrute. Das „Herbstlied“ an der Tafel kann nicht jeder entziffern. Es ist in Sütterlin geschrieben, der Schrift, die bis Anfang der 1940er Jahre in Deutschland gelehrt wurde. In einem Regal sind Unterrichtsmittel ausgestellt, an die sich mancher Besucher noch erinnern kann. Mangels Kopierer wurden Stempel angefertigt, die den Schülern in die Hefte gedrückt wurden. Dort sind dann die Umrisse von Baden und Württemberg erkennbar, die Schülern malten Städte und Flüsse ein.

Utensilien aus dem Handarbeits-, Chemie-, Musik-, Rechen- und Biologieunterricht zeigen die historische Vermittlung von Wissen. Außerdem hat der Heimatverein viele Klassenfotos ab 1927 gesammelt und stellt sie aus. Mancher Besucher dürfte dort sich selbst oder Klassenkameraden erkennen. Auf einem Bild ist auch Christel Faden zu erkennen. Sie war von 1961 bis 1969 Oberlehrerin an der Volksschule und lebt noch heute in Stupferich. Von Lehrer Wolfgang Lorch gibt es ein Protokollbuch, das Gespräche unter Lehrern dokumentiert – im Dialekt geschrieben. Die Lehrer erlauben sich Witze, obwohl ehemalige Schüler Lorch als wenig humorvoll beschreiben.

i Service

Die Ausstellung ist bis in den Frühsommer 2014 im Heimatmuseum zu besichtigen. Dazu gibt es Workshops für Kinder, bei denen sie mit Feder und Griffel die Kunst der Kalligrafie erlernen können.

Was Stupferich bewegte

Ortschaftsratswahl 2014

Freitag, 18. Juli 2014

Gartner folgt in Stupferich auf Doll

Freie Wähler stellen weiter den Ortsvorsteher

eki. Alfons Gartner von den Freien Wählern (FW) ist der neue ehrenamtliche Ortsvorsteher von Stupferich. Gartner wurde bei der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrats am Mittwochabend mit einer Gegenstimme gewählt. Stimmt auch der Gemeinderat im September für diesen Vorschlag wird Gartner Nachfolger von Rolf Doll (FW), der das Amt des Ortsvorstehers 25 Jahre lang bekleidete, aber auf eine erneute Kandidatur für den Ortschaftsratsrat verzichtete.

Für seine 30-jährige Tätigkeit im Gremium erhielt

Doll bereits Ende Mai die Ehrennadel des Deutschen Städtetags. Erster Stellvertreter des Ortsvorstehers wurde Ludwig Kast (CDU), Zweiter Stellvertreter Manfred Baumann (FW), die beide ebenfalls bereits für 30 Jahre Tätigkeit im Rat geehrt wurden.

Mit Gartner setzt sich die Tradition der Ortsvorsteher aus dem FW-Lager im Bergdorf fort. Bei den Kommunalwahlen erzielten die Freien Wähler im Stadtteil mit 51,9 Prozent der Stimmen ein knapp besseres Ergebnis als die CDU mit 48,1 Prozent.

Beide Fraktionen stellen für die kommende Legislaturperiode jeweils sechs Ortschaftsräte.

Bei der konstituierenden Sitzung wurden auch die neuen Räte Alexander Vogel, Elisabeth Patzelt, Brigitte

Schwemmler und Elke Becker (alle FW) sowie Marissa Paul (CDU) verpflichtet. Wieder gewählt wurden neben Gartner, Baumann und Kast die vier CDU-Räte Hermann Brenk, Klaus Abendschön, Jochen Nagler und Ingeborg Donecker.

„Die Gemeinde ist die kleinste demokratische Einheit und gleichzeitig die Keimzelle der Demokratie“, betonte Doll bei seiner letzten Sitzung als Stupfericher Ortschef. „Es ist wichtig, dass die gewählten Vertreter die Herausforderungen annehmen und Willen zur Mitgestaltung beweisen“, gab Doll dem Gremium mit auf den Weg.

Auch in den kommenden fünf Jahren gebe es in Stupferich viele Herausforderungen zu bewältigen, so Doll, exemplarisch nannte er den Ausbau der Kinderbetreuung oder die Zufahrtsproblematik beim geplanten Golfplatz Batzenhof.

Verabschiedet wurden Wolfgang Nitzschke nach 15 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit im Ortschaftsrat und Lars Flühr (beide FW) nach fünf Jahren sowie Eva-Maria Schubart nach 14 Jahren und Josef Wipper (beide SPD/BLS) nach zehn Jahren.

Alle vier ehemaligen Räte stellten sich im Mai nicht mehr zur Wahl, SPD und Bürgerliste hatten nicht mehr genügend Kandidaten gefunden und deshalb keine eigene Liste für die Kommunalwahlen erstellt.

Zwei Fraktionen im Gremium vertreten

Stupferich

Stimmen in %	2014	2009
FWV	51,9	44,3
CDU	48,1	40,8
SPD/BLS	-	14,9
Wahlbeteiligung	57,2	57,8

Freie Wähler Vereinigung

Alfons Gartner	1 468
Manfred Baumann	1 231
Alexander Vogel	724
Elisabeth Patzelt	711
Brigitte Schwemmler	685
Elke Becker	570

CDU

Hermann Brenk	1 149
Klaus Abendschön	1 085
Ludwig Kast	937
Jochen Nagler	873
Marissa Paul	559
Ingeborg Donecker	497